

IT-Notfallplanung

So minimieren Sie Ihre IT-Ausfallzeiten und Betriebsunterbrechungen

Schritt für Schritt zum IT-Notfallplan:

- **IT-Notfallmanagement-Standards:**
Diese müssen Sie beachten
- **Business Impact Analyse:**
Definieren Sie kritische Geschäftsprozesse
- **Notfalldokumentation:**
Welche Inhalte für Sie notwendig sind
- **Übungs- und Testpläne:**
Ziele, Rahmenbedingungen und Abläufe

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

Auch getrennt buchbar

Mit den IT-Experten:



Christoph Heinze
Vinnolit GmbH & Co. KG



Thorsten Scheibel
**DZ BANK AG – Deutsche
Zentral-Genossenschaftsbank**



Björn Schmelter
HiSolutions AG

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

26. und 27. Januar 2015 in Frankfurt/M.
24. und 25. Februar 2015 in München
25. und 26. März 2015 in Köln

Persönliche Haftung des IT-Verantwortlichen

Ihr Leitfaden für rechtssichere IT-Entscheidungen:

- **Strategien zur Haftungsvermeidung:**
IT-Risikomanagement implementieren
- **Klagen und rechtliche Konsequenzen:**
Im Haftungsfall gut vorbereitet sein
- **IT-Rechtsverstöße:**
Haftung gegenüber dem Arbeitgeber
und Dritten

Ihr Rechtsexperte:



Dr. Tobias Sedlmeier
**Dr. Sedlmeier & Dr. Dihmaier
Rechtsanwälte**

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

28. Januar 2015 in Frankfurt/M.
26. Februar 2015 in München
27. März 2015 in Köln

Wichtige Sicherheitsstandards beachten und effiziente IT-Prozessanalyse durchführen



Ihr Seminarleiter:
Björn Schmelter, Managing Consultant, **HiSolutions AG**, Berlin

Empfang mit Tee und Kaffee, Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.45 Uhr**

9.30 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Abstimmung der Seminarziele mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.45 Aktuelle Herausforderungen an ein modernes IT-Notfallmanagement

- Anforderungen aus dem zentralen Notfallmanagement der Organisation
- Schnelle Wiederherstellung des normalen Betriebszustands
- Minimale Ausfallzeiten erreichen
- Erhalt von Informationen und Wissen gewährleisten

10.15 Wichtige IT-Notfallmanagement-Standards

- Vorstellung des Standards BSI 100-4 Notfallmanagement
- IT-Notfallplanung im Rahmen des organisationsweiten Notfallmanagements: Vorstellung des ISO 22301 BCM
- IT-Continuity Management im ISO 27031: ICT readiness for business continuity
- IT-Notfallplanung im Rahmen der IT-Sicherheitsstandards ISO 27001, IT-Grundschutz
- Notfallmanagement im „sicheren IT-Betrieb“
- COBIT 5, DSS 04: Manage Continuity

11.00 Tee- und Kaffeepause

11.30 Business Impact Analysis: Effiziente IT-Infrastruktur- und -Prozessanalyse

- Vorstellung der Business Impact Analysis-Methodik
- Der Faktor Mensch: Widerstände vermeiden und Subjektivität minimieren
- Auswahl der relevanten Geschäftsprozesse
- Hardware- und Software-Inventur
- Bestandsaufnahme: Welche Datenbestände gibt es in Ihrer Organisation?
- Mindestanforderungen an die Prozessdokumentation
- Auswertung und nächste Schritte



12.00 Praktische Durchführung und Auswertung einer Business Impact Analysis

- Definition der entscheidenden Parameter der Business Impact Analysis
- Ablauf der Business Impact Analysis: Idealtypische Projektvorgehensweise
- Zusammenfassung und Deutung der Ergebnisse
- Zielgerichtete Aufbereitung der Ergebnisse

13.00 Business Lunch



14.00 IT-Ausfall: Erfolgsfaktoren für die Weiterführung kritischer Geschäftsprozesse

- Identifizierung der kritischen Prozesse
- „Manueller“ Betrieb logistischer Prozesse
- Definition von Meldestufen und Festlegung der Kommunikation
- Dokumentation während des Ausfalls
- Verfahren für SAP-Buchungen nach Wiederanlauf (Nachbuchung von Beständen, Produktionsmengen etc.)
- Umgang mit Schnittstellen zu Fremdsystemen (z. B. ATLAS)



Christoph Heinze
Leiter IT,
Vinnolit GmbH & Co. KG, Ismaning

15.45 IT-Risikomanagement und Strategieentwicklung von Notfallmaßnahmen



- Risikoanalyse im Rahmen der Notfallplanung (Szenarien) und ISMS
- Die wichtigsten Risikoarten im Überblick
- Bewertung von IT-Risiken im Notfallmanagement
- Erstellen eines Risiko-Inventars und Berichterstattung
- Definition und Zielsetzung der IT-Notfallvorsorge
- Komponenten der IT-Notfallvorsorge im Überblick
- Organisatorische und technische Notfallmaßnahmen im Überblick

16.15 Tee- und Kaffeepause

16.45 Praktische Durchführung und Auswertung einer IT-Risikoanalyse

- Definition der entscheidenden Parameter der IT-Risikoanalyse
- Durchführung einer exemplarischen Risikoehebung auf Basis der Ergebnisse aus der Business Impact Analyse

ca. **18.00** Ende des ersten Seminartages und Gelegenheit zur Diskussion

Get-together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

IT-Risiken frühzeitig identifizieren und IT-Notfallübungen professionell durchführen



Ihr Seminarleiter:
Björn Schmelter

9.00 Überleitung zum zweiten Seminartag

9.05 IT-Notfall- und Krisendokumentation: Welche Inhalte sind notwendig?

- Merkmale eines Notfalls
- Funktionen im Notfallteam festlegen
- Die richtigen Erstmaßnahmen anwenden
- Alarmierungsliste mit entsprechenden Kontaktdaten erstellen
- Meldewege und -verfahren festlegen
- Einstufung der Ereignisse nach Kategorien
- Notfallpläne für ausgewählte Schadensereignisse
- Notbetrieb sicherstellen
- Notfallverlauf lückenlos dokumentieren
- Handlungsanweisungen für Wiederanlauf, Notbetrieb und Wiederherstellung

11.00 Tee- und Kaffeepause

11.30 Üben und Testen von IT-Notfällen – Grundlagen und Planung

- Die wichtigsten Begriffe und Definitionen
- Einbindung ins bestehende (IT-)Notfallmanagement
- Überblick über die verschiedenen Übungs- und Testarten
- Festlegung der Auswahlkriterien für angemessene Szenarien
- Überprüfung der technischen Voraussetzungen
- Organisatorische Elemente
- Vorstellung aller notwendigen Vorlagen für die Durchführungen von Übungen und Tests
- Dokumentation der Planung

12.15 Business Lunch

13.15 Üben und Testen von IT-Notfällen – Konzeption, Durchführung und Auswertung

- Erstellung des Übungskonzeptes
- Unterstützung der Realitätsnähe durch mediale Einspieler
- Treffen von Vorkehrungen - Gefahren und mögliche Schäden effektiv ausschließen
- Einführung in fachgemäße Dokumentationsweisen
- Abbruch der Notfallübung: Klare Regeln definieren
- Gegenüberstellung von Ziel und Ergebnis
- Fachgerechte Auswertung und Analyse der Ergebnisse
- Überarbeitung des Notfallplans mit Hilfe eines „Action-Plans“

14.00 Kontinuierliche IT-Notfallübungen bei der DZ BANK AG



- Schritt für Schritt zu reibungslosen IT-Notfallübungen: Konzept und Ablaufplan
 - Welche Testarten werden herangezogen?
 - Beteiligte Unternehmensbereiche, Dienstleister und Personen
 - Durchführung der IT-Notfalltests
 - Nachbereitung, Analyse und Dokumentation der Testergebnisse



Thorsten Scheibel
Notfall- und Krisenmanager,
DZ BANK AG – Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt/M.

15.00 Tee- und Kaffeepause

15.30 Erstellung eines IT-Übungskonzepts

16.45 Audits, Self-Assessments und Softwareunterstützung in der IT-Notfallplanung



- Auditierung der IT-Notfallplanung aus Sicht eines Prüfers
- Self-Assessment als Grundlage zur Überprüfung der IT-Notfallplanung
- Vorstellung einer Assessment-Checkliste zur Selbsteinschätzung
- Mögliche Arten der Softwareunterstützung
- Evaluierungskriterien
- Erfahrungsbericht aus der Praxis: Von der Toolauswahl bis zur Implementierung

ca. 17.30 Ende des Intensiv-Seminars

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Ramona Teich
Tel.: 0 61 96/47 22-942
E-Mail: ramona.teich@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



IT sicher aufstellen und persönliche Haftungsrisiken vermeiden



Ihr Seminarleiter:

Dr. Tobias Sedlmeier, Rechtsanwalt, **Dr. Sedlmeier & Dr. Dihsmailer Rechtsanwälte**, Heidelberg

Warum Rechtswissen für IT-Verantwortliche immer wichtiger wird

- Herausforderung Informationssicherheit
- Die Bedeutung von technischen Normen
 - SOX, Basel II/III, IKS: Worauf müssen Sie in der IT achten?
 - BSI-Grundschutzkatalog
 - Anforderungen aus dem IT-Sicherheitsgesetz
- Herausforderung Datenschutz: Gesetzliche Angaben sicher einhalten
 - BDSG-Novelle und weitere Grundlagen
 - Vorbeugung und Aufklärung von Korruption, Untreue & Co.
 - Grenzen und Möglichkeiten der Mitarbeiterüberwachung
 - Wie lassen sich gesetzliche Anforderungen effizient umsetzen?
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats zur IT

Haftungsszenarien aus der Praxis: Die wichtigsten Haftungsfälle im Überblick

- Unzureichendes Sicherheits- und Notfallkonzept
- Urheberrechtsverstöße durch Unternehmen und Mitarbeiter
- Verlust sensibler Daten
- Haftungssituation beim IT-Outsourcing
- Haftungsfragen beim Cloud Computing
- Haftungsrisiko Open Source
 - Welche Open Source-Lizenzen gibt es?
 - Haftungsfallen und typische Stolpersteine
- XING, Facebook & Co.: Soziale Netzwerke rechtssicher nutzen
- Gefahren bei Bring Your Own Device, Mobile Computing & Co.

Betroffene Organe und verantwortliche Mitarbeiter

- Voraussetzungen eines Haftungstatbestands der betroffenen Arbeitnehmer und Organe (Geschäftsführung, Vorstand)
 - Gegenüber dem Unternehmen
 - Gegenüber Dritten
 - Haftungsbeschränkungen zugunsten der Verantwortlichen
- Spezifische Haftungsrisiken des Leiters IT
- Haftung des IT-Sicherheitsbeauftragten
- Haftung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Strafrechtliche Konsequenzen und Ordnungswidrigkeiten

Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Pflichtverletzungen

- Schadenersatzansprüche
- Unterlassungs- und Lösungsansprüche
- Aufsichtsbehördliche Maßnahmen
- Verlust des Versicherungsschutzes
- Was tun, wenn es zu spät ist?
 - Rechtliche Unterstützung bei Gerichtsverfahren
 - Eindämmung des Reputationsschadens

Vorbeugungsmaßnahmen: Unternehmen und Mitarbeiter präventiv schützen

- Organisatorische Pflichten des Unternehmens
- Dokumentation, z.B. IT-Sicherheitskonzept
- Haftungsklauseln in Verträgen
- Aufbau eines IT-Compliance- und IT-Risikomanagement-Systems
- Datenschutzorganisation des Unternehmens



Haftungsrechtliche Konsequenzen bei Verletzung der Verkehrssicherungspflichten

Der Fall: Ein langjähriger Abteilungsleiter ahnt, dass er wegen krisenbedingtem Auftragsrückgang die Kündigung erhalten wird. Aus diesem Grund beschließt er, dem Unternehmen ein „Abschiedsgeschenk“ zu hinterlassen: Er hinterlässt einen Trojaner, der den Server des Unternehmens zerstört.

Erarbeiten Sie in Gruppen folgende Fragen:

- Welche haftungsrechtlichen Folgen drohen dem entlassenen Mitarbeiter?
- Mit welchen Konsequenzen muss der IT-Sicherheits-Verantwortliche rechnen?
- Wie hätte dieser Situation vorgebeugt werden können?

Seminarzeiten

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.15 Uhr

| | Beginn des Seminars | Business Lunch | Ende des Seminars |
|---------------|---------------------|----------------|-------------------|
| Seminarablauf | 9.00 Uhr | 12.30 Uhr | ca. 17.30 Uhr |

Am Vor- und Nachmittag ist in Absprache mit den Referenten und den Teilnehmern jeweils eine Kaffee- und Teepause vorgesehen.

IT-Notfallplanung

Stromausfälle, Brände, technisches Versagen von Servern, beschädigte Datenleitungen oder eine Krankheitswelle beim Personal: Schon wenige Tage Ausfall der Informations- und Kommunikationstechnik können massive Folgeschäden für Ihren Geschäftsbetrieb verursachen und die Existenz Ihrer Organisation gefährden.

Sie sind daher gefordert, mögliche IT-Notfallsituationen zu analysieren, effiziente Erstmaßnahmen zu entwickeln und eine strukturierte Vorgehensweise für den Ernstfall zu definieren. Sie müssen sicherstellen, dass in einer Notfallsituation alle Rädchen ineinander greifen und Ihre Organisation schnell und richtig reagiert.

Sie lernen in diesem Seminar, ...

- wie Sie Ihre **IT-Infrastruktur** und **IT-Prozesse** umfassend **analysieren**.
- wie Sie **IT-Risiken** frühzeitig **identifizieren** und **klassifizieren**.
- welche **zentralen Inhalte im Notfallhandbuch** enthalten sein müssen.
- wie Sie Ihre **Mitarbeiter** durch gezielte Schulungen in eine **menschliche Firewall** verwandeln.

Persönliche Haftung des IT-Verantwortlichen

Trotz einer genauen IT-Notfallplanung gilt: Die Liste der Sicherheitslücken in der IT ist lang. Trends rund um Mobile Devices und Cloud Computing verstärken die Potenziale für fahrlässige Fehler oder Angriffe zusätzlich. IT-Verantwortliche und Mitarbeiter, aber auch die Geschäftsleitung, stehen vor der Aufgabe, sicherheitsrechtliche Herausforderungen organisatorisch und rechtlich zu regeln – sonst drohen ihnen schwerwiegende haftungsrechtliche Konsequenzen!

Sie lernen in diesem Seminar, ...

- die **wichtigsten täglichen Haftungsszenarien Ihrer IT** kennen.
- welchen haftungsrechtlichen Konsequenzen das **Verhalten von Geschäftsleitung, IT-Verantwortlichen und Arbeitnehmern** unterliegt.
- wie Sie **Haftungsrisiken im Vorfeld minimieren**, um Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen dauerhaft zu schützen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Martha Peplowski
Projektmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-698
E-Mail: martha.peplowski@managementcircle.de

Christoph Heinze ist seit 2006 Leiter IT der **Vinnolit GmbH & Co. KG**, einem der führenden PVC-Hersteller in Europa. Er ist verantwortlich für die gesamte IT innerhalb der Vinnolit-Gruppe. Zuvor hatte er bei Vinnolit verschiedene Positionen innerhalb der IT als Projektmanager und Teamleiter für die Bereiche SAP und IT-Infrastruktur inne. Von 2002 bis 2005 war Christoph Heinze verantwortlich für das Supply Chain Management bei Vinnolit. Neben der Sicherstellung eines reibungslosen Geschäftsbetriebs gehört auch die IT-Notfallplanung zu seinem Verantwortungsbereich.

Thorsten Scheibel arbeitet als zentraler Notfall- und Krisenmanager im Dezernatsstab der **DZ BANK AG**. Davor arbeitete er insgesamt 18 Jahre für einen zentralen Asset-Manager, eine große Sparkasse und eine Genossenschaftsbank unter anderem für die Themen Business Continuity Management, Krisenmanagement, IT-Notfallplanung, IT-Security und Controlling. Thorsten Scheibel ist Dipl. Betriebswirt (FH), Diplomierter Bankbetriebswirt und IT-Security Beauftragter (TÜV).

Björn Schmelter ist Managing Consultant und Product Manager bei der **HiSolutions AG** in Berlin. Davor arbeitete er als Business Continuity und Information Security Manager in den Branchen Pharmazie und Verkehr sowie als Berater im Bereich Business Continuity und Risk Management. Als Schwerpunkt seiner Tätigkeit begleitet er Unternehmen bei der Einführung von Information Security, Business Continuity sowie Compliance Management Systemen und etabliert das Security Risk Management als Querschnittsfunktion der Unternehmenssicherheit. Björn Schmelter ist u. a. Certified Lead Auditor für die Management Systeme nach ISO27001 und BS 25999, CISA, Enterprise Risk Manager (Univ.) und Mitautor des Standards BSI 100-4 Notfallmanagement.

Dr. Tobias Sedlmeier ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht und praktiziert in der Kanzlei **Dr. Sedlmeier & Dr. Dihsmäier** in Heidelberg. Er ist spezialisiert auf die rechtliche Beratung im Umfeld von IT, Technologie, Internet, Medien und Kreativwirtschaft und betreut dabei sowohl die Anbieter- als auch die Kundenseite. Seine Beratungsfelder sind u. a. IT-Recht, IT-Outsourcing, IT-Compliance, Internetrecht, Datenschutz und Urheberrecht. Dr. Tobias Sedlmeier ist zudem Lehrbeauftragter für Datenschutzrecht an der Universität Würzburg und Ausbilder von angehenden Fachanwälten für IT-Recht.

AKTUELL UND AUF DEN PUNKT!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Service, um zeitgemäß Ihre Top-Themen bequem per E-Mail zu erhalten. Ihr persönliches Profil verwalten Sie unter:
www.managementcircle.de/email



So begeistert urteilen ehemalige Teilnehmer:

- ✓ **„Sehr informativ und umfassend!“**
R. Wegele, Roche Pharma AG
- ✓ **„Ein guter Überblick über BCM und IT- Notfallmanagement mit umfangreicher Dokumentation und hervorragenden Dozenten!“**
P. Wolfrum, Bayerisches Landesamt für Steuern Rechenzentrum Nord

IT-Notfallplanung

- 26. und 27. Januar 2015 in Frankfurt/M. 01-79190
- 24. und 25. Februar 2015 in München 02-79192
- 25. und 26. März 2015 in Köln 03-79194

Persönliche Haftung des IT-Verantwortlichen

- 28. Januar 2015 in Frankfurt/M. 01-79191
- 26. Februar 2015 in München 02-79193
- 27. März 2015 in Köln 03-79195

Wen Sie auf diesen Seminaren treffen

Diese Seminarreihe richtet sich an **Führungskräfte** und **Mitarbeiter** aus den Bereichen **IT, IT-Management, IT-Notfallmanagement, IT-Continuity Management, Business Continuity Management, IT-Sicherheitsmanagement, Netzwerk-/System-Administration, Rechenzentrum, IT-Infrastruktur, IT-Revision, IT-Risikomanagement, IT-Controlling, IT-Service, Datensicherheit und Datenschutz**. Weiterhin angesprochen sind **Leiter IT, CIOs und Mitglieder der Geschäftsleitung** sowie interessierte **IT-Dienstleister** und **Unternehmensberater**.

Termine und Veranstaltungsorte

26. bis 28. Januar 2015 in Frankfurt/M.
 Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt Main-Riverside,
 Lange Straße 5-9, 60311 Frankfurt/M.
 Tel.: 069/37 00 30, Fax: 069/37 00 3-333
 E-Mail: frankfurt.riverside@flemings-hotels.com

24. bis 26. Februar 2015 in München
 Novotel München Messe, Willy-Brandt-Platz 1, 81829 München
 Tel.: 089/99 400-0, Fax: 089/99 400-100
 E-Mail: H5563-SB@accor.com

25. bis 27. März 2015 in Köln
 Dorint Hotel am Heumarkt Köln, Pipinstraße 1, 50667 Köln
 Tel.: 02 21/80 190-111, Fax: 02 21/80 190-190
 E-Mail: reservierung.koeln-messe@dorint.com

Für unsere Teilnehmer steht im jeweiligen Seminarhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.
 Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation für das zweitägige Seminar € 1.995,- und für das eintägige Seminar € 1.295,-. **Sonderkonditionen erhalten Sie bei der Buchung beider Veranstaltungen:** Die Teilnahmegebühr beträgt dann € 2.690,-. **Sie sparen € 600,-!** Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

1 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

Firma _____
 Straße/Postfach _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon/Fax _____

@ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner/in im Sekretariat: _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____ Abteilung _____

Rechnung bitte an: _____ Abteilung _____

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

- 10 %

Datenschutzhinweis
 Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

- Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700
- Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999
- E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
- Internet: www.managementcircle.de/01-79190
- Postanschrift: Management Circle AG
 Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
- Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

